



Kontrolle

Kunden in Südtirol

Ende Oktober 2014 mit **plocher kompost & mist** im Stall mit 5 g pro GVE angefangen, nach einem Monat sieht man schon an den Schaumblasen wie der Mist arbeitet. Im Stall konnte man schon weniger Amoniak feststellen.



Mit PLOCHER, nach 1 Monat



Bis die Kompostierung im Stall richtig anfängt dauert es in der Regel nur kurze Zeit. Im Januar 2015 war kein Amoniakgeruch im Stall festzustellen und der Mist war schön homogen und abgeschlossen. Der Kunde brachte den Misthaufen dann zur Lagerung auf die Wiese.

Mit PLOCHER, Misthaufen nach 7 Monaten



Kontrolle



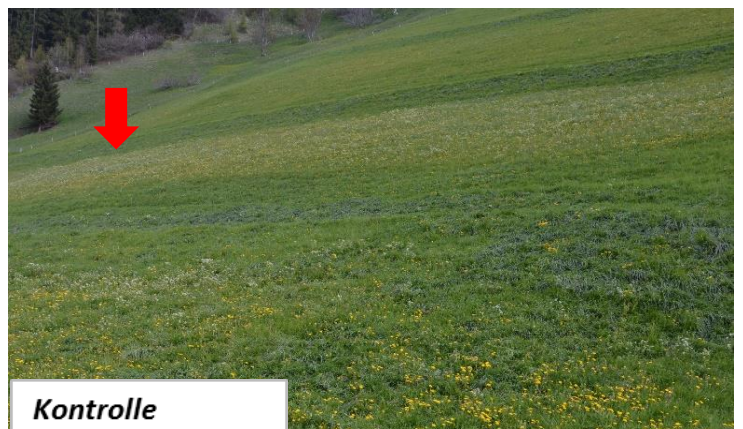
PLOCHER: Nach 3 Behandlungen mit plocher humusboden

Im Oktober 2014 waren in der Wiese offene Stellen sichtbar. Im Frühjahr 2015 haben wir mit **plocher humusboden** angefangen, bis Frühjahr 2016 drei Behandlungen. Wie man sehr gut erkennen kann, sind keine offenen Stellen im Boden sichtbar, fast keine Unkräuter mehr und das Gras wächst sehr dicht. **PLOCHER-Produkte im Einsatz seit 2,5 Jahren: plocher kompost & mist, plocher flüssighumus und plocher humusboden.**

Unten im Bild eine Kontrolle aufgenommen Frühjahr 2016 *Eine Wiese gleich oberhalb PLOCHER-Kunde.*



Mit PLOCHER



Kontrolle

Kontrolle: stark zu sehen der Wiesenkerbel im Hintergrund

Mit PLOCHER: kein Wiesenkerbel zu sehen sehr schönes dichtes Gras



Kontrolle

Pferde

Pferdemist nach einem Jahr Einsatz von plocher rotteföderung intensiv.



Mit PLOCHER

Seit Januar 2013 arbeite ich jetzt mit den **PLOCHER-Produkten** in meinem Pferdestall und auf den Weiden. In den Pferdeboxen verwende ich Sägemehl und **plocher rotteföderung intensiv**, nach kurzer Zeit hat sich der Amoniakgeruch deutlich reduziert, es werden nur die Pferdeäpfel aus den Boxen entfernt. Ich benötige einmal in der Woche 2 Schubkarren Sägemehl, vorher brauchte ich jeden Tag zwei. Die Boxen sind ganz leicht feucht und bräunlich in der Farbe und es ist kein Staub mehr.

Durch die Fütterung von **plocher pferdetopfit-freizeit** und **plochervital für pferde** ist mir aufgefallen, daß der Fellwechsel viel schneller und leichter geht. Das Fell glänzt immer, somit reduziert sich die Putzarbeit. Die Pferde fühlen sich wohl. Mittlerweile sind es jetzt schon drei Jahre, dass ich das letzte mal einen Tierarzt rufen mußte !!! Das Fliegenband habe ich zu letzt vor zwei Jahren ausgewechselt und das elektrische Fliegenlicht habe ich überhaupt nicht mehr einschalten müssen.

-> Durch die gute Kompostierung, kein lästiger Geruch im Stall, bleiben auch die Fliegen aus !!!



Frühjahr 2015

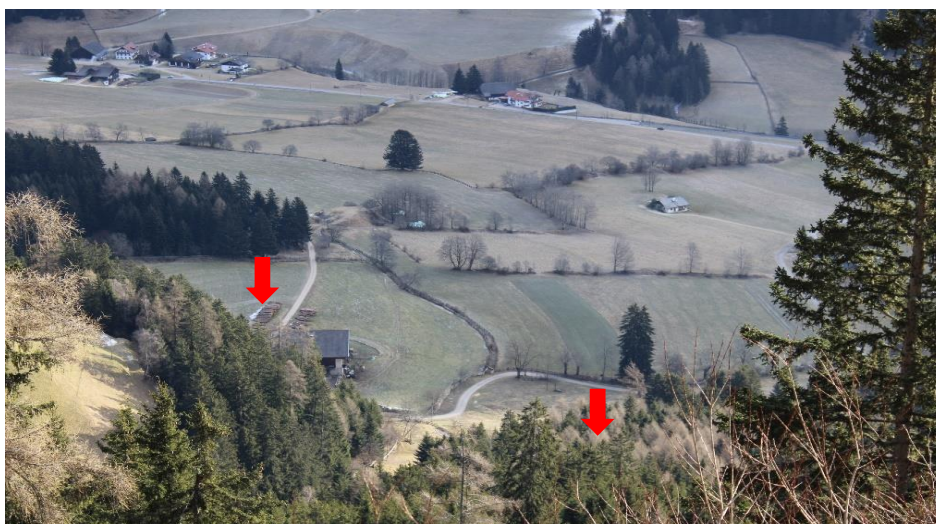


Frühjahr 2016

PLOCHER: 1 x Behandlung plocher humusboden

PLOCHER: Nach 3 Behandlungen plocher humusboden

Durch den Einsatz von PLOCHER werden wirklich die Kosten reduziert z.B. Arztkosten, Übersaat, Dünger, viele Pflegemittel und sogar Strom



Im November nach 2,5 Jahren Einsatz von PLOCHER - Güllezusatz und jährlich 2 x Behandlungen plocher bodenaktivator 1-2-3 (heute plocher humusboden) sieht man deutlich den Unterschied von den behandelten Flächen, jene sind noch grün.

Der Einsatz von PLOCHER lohnt sich !!!

Keinen Rückstau im Gülle - Kanal mehr !!!



August 2016 nach 1 Jahren Einsatz von **PLOCHER-Güllezusatz** und **plocher bodenaktivator 1-2-3**(heute **plocher humusboden**). Früher Probleme mit einer starken Schwimmschicht das Rührwerk wurde schon 2 x aus seiner Betonverankerung gerissen. Rührwerk wurde täglich für 2 Stunden eingeschaltet und jetzt 1 x in der Woche für 2 Stunden. Gülle ist jetzt richtig Homogen und riecht gut.

Hier wird Ihre Gülle zum Flüssighumus !!!



Seit 2013 **plocher gülle & jauche** hier im Einsatz, wie man sehr gut erkennen kann, keine Schwimmschicht alles voller Blasen. Bereits nach 2 Jahren hat die Gülle eine grünliche Farbe, ist homogen, kein ständiges rühren mehr und stinkt nicht mehr beim Ausbringen. Durch den Einsatz von **plocher gülle & jauche** wird Ihre Gülle zu einem wertvollen Dünger für den Boden.



Weiterer Gülle - Kunde nach 8 Monaten ohne Rührwerk, Gülle alles voller Blasen und keine Schwimmschicht. Die Farbe schon heller geworden, ist homogen und hat einen angenehmen Geruch.





Kontrolle, Juni 2013



Mit PLOCHER, Juni 2014

Bei der Kontrolle wurde keine behandelte Gülle ausgebracht, hingegen beim Mais mit PLOCHER wurde behandelte Gülle und zusätzlich **plocher bodenaktivator 1-2-3 (heute plocher humusboden)** ausgebracht. Wie man sehr gut erkennen kann, ist der Mais im Bild rechts viel dichter und auch größer.

Frühjahr 2016 bei der ersten Spatenprobe, bereits einen Regenwurm. Unter der Gülle-schicht auch Regenwurmkot gut zu erkennen.

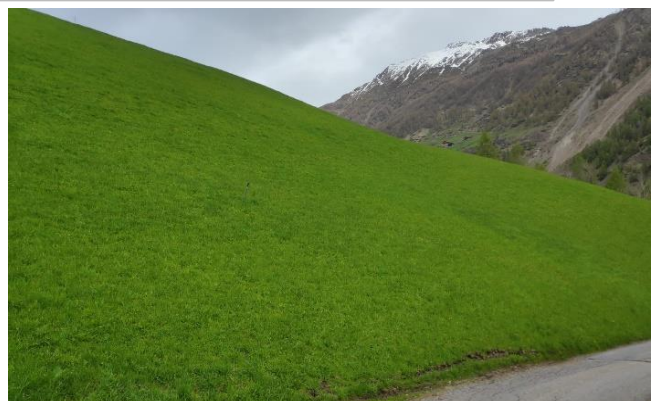
Fest-Mist Kunde: "Anbindestall" im Mistkanal behandelt mit **plocher kompost & mist** ein mal wöchentlich mit 5 g pro GVE. Wie man sehr gut erkennen kann, sehr viele Blasen in der Mistgrube. Im Frühjahr wurde der Mist in der Grube am Wiesenrand zur weiteren Kompostierung gelagert.



Nach 2 - 3 Monaten konnte man schon sehr viele Regenwürmer beobachten, im Herbst war der Mist schon bereit und wurde auf die Wiesen ausgebracht.



Ergebnisse verschiedener Wiesen mit Plocher behandelter Gülle!!!



PLOCHER - Kunde seit 6 Jahren, beide Fotos Juni 2019, Wiese rechts war vorher viel Wiesenkerbel vorhanden.



Nach 2 Jahren mit **plocher kompost & mist, plocher flüssighumus und plocher humusboden** hier im Einsatz. Kein offener Boden mehr, Kunde war sehr zufrieden, konnten den Ertrag steigern.



810S JadhreH S

Kontrolle, Herbst 2013



8 August 2014 nach 1 Jahr Einsatz Bodenaktivator

Mit PLOCHER, August 2014

Kunde arbeitet mit **plocher gülle & jauche** und seit Herbst 2013 mit **plocher bodenaktivator 1-2-3** (heute **plocher humus -boden**). Kontrolle, Boden ist offen und Kunde hat großes Problem mit der "Gemeinen Risp" (im Bild nicht zu sehen). Wir haben 2013 die erste Behandlung mit **plocher boden -aktivator 1-2-3** je 300 g pro Hektar angefangen, anschließend jeweils zwei Behandlungen pro Jahr. Im August 2014 kann man sehr gut erkennen, dass die Grasnarbe jetzt geschlossen und die Gemeine Risp kaum vorhanden ist.



Mit PLOCHER, Mai 2015

Im Frühjahr 2015 wurde eine Übersaat durchgeführt und gleich danach eine Behandlung mit **plocher boden -aktivator 1-2-3** jeweils 300 g pro Hektar. Wir haben zwar ziemlich Löwenzahn, aber fast keine Gemeine Risp mehr. Weitere Behandlungen mit **plocher humusboden** folgen 2016 mit je 1 l pro Hektar.

Geringer Aufwand,
große Wirkung



Kunde arbeitet seit 5 Jahren mit *plocher flüssighumus cc*, bei dieser Wiese ist der Unterschied sehr gut zu erkennen. Plocher Kunde : das Gras viel saftiger, dunkler und keine lücken.



← Lass es nicht so weit kommen !!!

Landwirte Achtung !!!
Jahrzehnte mit chemischer Unkrautbekämpfung wie z.B. (Glyphosat).
Was hat das Gebracht ?
Natur ist unsere Zukunft !!!

Ursachenbehandlung anstatt Symptombekämpfung

Wer rechnet – nimmt PLOCHER:

Das hartnäckigste Grünlandbeikraut ist der Ampfer.

Überdüngung, Bodenverdichtung und Grasnarbenschäden

sind die Ursache. Zwei Ampferpflanzen pro m² können bereits einen Grünmassenanteil von 40 % im Futter ergeben. Durch den PLOCHER-Einsatz, wie die PLOCHER – Anwender übereinstimmend bestätigen, kann viel erreicht werden, denn z. B.



durch Pflanzen und Bodenleben verträglichen Gaben von PLOCHER-Rottegülle = Flüssighumus (ca. 10 m³/ha/Gabe), wird das Bodenleben gefördert und die Grasnarbe gestärkt. **Die Folge:** Nährstoffe bleiben im Oberboden, der Ampfer bekommt nicht mehr genügend Nährstoffe aus dem Unterboden und wird somit nachhaltig geschwächt. Der Ampferkäfer wird durch den veränderten Saftstrom des Ampfers angelockt und trägt auch dazu bei, dass sich der Ampfer zurückbildet. Nun können Untergräser und Klee nachwachsen. Eine natürliche, dichte Grasnarbe entsteht und dies **ohne** Herbizid-Einsatz, **ohne** hohen Arbeitszeitaufwand, **ohne** Nachsaat und **ohne** zusätzliche Kosten!

Hier ein Beispiele aus Südtirol : Durch den Einsatz der **PLOCHER-Gülle-/Kompostzusätze** (Aerobe Aufbereitung von Gülle und Stallmist von Beginn an, also schon im Stall zu Flüssighumus bzw. Humus und

PLOCHER-Bodenhilfsstoffe (Aktivierung der Bodenbiologie / Flächenkompostierung) den Ampfer auf ganz natürliche Weise vom Grünland verdrängt hat. Dies zeigt sich deutlich am gesteigertem Ertrag und hoher Futter-Qualität = Leistung aus Grundfutter = Tierwohl!



Die Kreisläufe der Natur funktionieren sehr wol, dies ist der Beweis !!!



September 2016



Euer Ansprech -
partner für Italien
Santer Helmuth

Tel: 335 6740446 www.santerh.it
E - Mail : info@santerh.it

Wir haben die Lösung !!!
***Sie haben Interesse für unsere
Natur etwas zu tun, dabei noch
Kosten zu sparen und Qualität
zu ernten, rufen Sie uns ganz
unverbindlich an.
[Unser Team berät Sie gerne!](#)***